

Weiteres zur Begutachtung wird eingebracht

EINE unbedingte Aufnahme von Gebirgsbächen, Gebirgsseen und Hochgebirgsseen – da der Otterbestand die autochthone Fischarten fast vernichtet hat. zB. Koppenbestand im Gumpentalbach, Gemeinde 8967 Haus im Ennstal, befindet sich seit über 30 Jahren in meiner Pacht – Lt. Enns Studie Prof. Jungwirth damals das größte natürliche Koppenaufkommen im Einzugsbereich der Enns (Studie vorhanden), weiteres aufgrund der autochthonen Bachforellen kein Besatz – Fische im Überfluss bei geringster Entnahme von 752 Metern (Einmündung) bis Ursprung (Moaralmsee 1852 Meter) – Heutiger Zustand – 0.

Hochgebirgsseen: Steirischer Bodensee – Hüttensee – Obersee – Moaralmsee ua. – bis zum Vorjahr Otter „**nur**“ beim Bodensee seit Jahren, nun bereits bei allen anderen Hochgebirgsseen mit autochthonen Fischbeständen. Dies kann man über das ganze Enns- und Ausseer-Land nachvollziehen (teilweise ausgenommen Hochgebirgsseen ohne Oberflächenabläufe). Bestätigte Sichtungen des Otters bis auf 2250 Meter Seehöhe.

Es ist ein dringender Handlungsbedarf gegeben...

Markus KRAML

Revierobmann Enns / Traun LFV Stmk

Fischereiberechtigter Sachverständiger Land Stmk

Umweltkundiges Organ der Polizei

Bezirksfischreirat St. Johann iPg. Salzburg